Vorwort.

Seit langer Zeit war es die Absicht des Unterzeichneten, ein sorgfältig gearbeitetes Verzeichniss der Schriften zusammenzustellen, die seit der Gründung der Firma **F. A. Brockhaus** von derselben verlegt worden sind.

Er will nun nicht länger mit der Verwirklichung dieses Vorhabens zögern, weil er sich sagen muss, dass manche der Notizen, die den Titeln beigefügt werden sollen, sich später vielleicht nicht mehr würden herstellen lassen, indem sie nur ihm aus Mittheilungen, die er in seinen jüngern Jahren empfangen hat, bekannt geworden sind. Und so ist ihm der hundertjährige Geburtstag des Gründers der Firma F. A. Brockhaus, Friedrich Arnold Brockhaus (geb. zu Dortmund 4. Mai 1772), eine willkommene Veranlassung geworden, mit der Arbeit, die ihn lange beschäftigt hat, hervorzutreten.

Die Ausführung des Plans zeigte sich viel schwieriger als er sich gedacht hatte. Für die ersten Jahre liess das Archiv des Geschäfts den Bearbeiter häufig im Stich, selbst die Verfasser mancher Schriften waren erst nach mühsamen Erörterungen festzustellen; und auch der Umstand, dass manche Schrift nicht mehr auf dem Lager oder in der Bibliothek des Geschäfts vorhanden war, und oft erst mit grosser Mühe ein Exemplar herbeigeschafft werden konnte, erschwerte die Bearbeitung.

Wenn das Verzeichniss dennoch bereits bis zum Jahre 1831, also weit über das Jahr 1823 hinaus, in welchem der Gründer des Geschäfts seinem Wirken durch den Tod entrissen wurde (20. Aug. 1823), fertig vorliegt, so dankt der Unterzeichnete dies der treuen Unterstützung, die er von mehren Seiten erhalten hat. Ausser dem Antheile, den seine beiden Söhne an der Arbeit genommen, gedenkt er in dieser Beziehung dankbar des Herrn Anton Ernst Oskar Piltz (geb. 5. Oct. 1822) und des Herrn Albert Theodor Dürll (geb. 2. Mai 1812), von denen ersterer zumeist die biographischen und literarischen Notizen lieferte, während

letzterer das bibliographische Material, soweit es zu erreichen war, herbeischaffte; beide haben ihn mit der grössten Sorgfalt, mit Unverdrossenheit und ausdauerndem Fleisse unterstützt. Auch des unermüdet aufmerksamen Correctors, des Herrn Gustav Adolf Ackermann (geb. 13. Oct. 1824), sei hierbei dankend gedacht. Für die ersten Jahre hat Herr Karl Buchner, der 1868 das Geschäft wieder verliess, sich Verdienste um die Bearbeitung erworben.

Die fleissige und interessante Abhandlung, welche dem Verzeichniss, mit römischen Zahlen paginirt, vorgedruckt ist und in der zugleich alles zusammengestellt ist, was sich auf die Geschichte des „Conversations-Lexikon“ bezieht, hat Herrn Piltz zum Verfasser.

Die Titel sind mit der grössten bibliographischen Genauigkeit wiedergegeben; selbst Fehler auf den Titeln wurden treu copirt. In den biographischen Notizen sind überall die vollen Vornamen der Verfasser angegeben, auch wenn dieselben auf den Titeln selbst in abgekürzter Form erscheinen. Soweit sie in Erfahrung gebracht werden konnten, sind die Geburts- und Todesjahre der Verfasser beigefügt. Für die sonst in den Notizen vorkommenden Vornamen wurden bestimmte Abkürzungen gewählt, die in einem besondern Verzeichniss erklärt werden.

Sollten trotz aller angewandten Sorgfalt noch Irrthümer sich vorfinden, so würde der Herausgeber für Berichtigung derselben sehr dankbar sein. Die Einsendungen können auf dem Wege des Buchhandels an ihn gerichtet werden. Diejenigen Schriften, welche aller angewendeten Mühe ungeachtet nicht zu erlangen waren, sind in dem Verzeichniss mit † versehen. Sehr gern würde die Verlagshandlung ein Exemplar dieser Schriften käuflich erwerben.

Leipzig, 4. Mai 1872 am hundertjährigen Geburtstage
von Friedrich Arnold Brockhaus.

Heinrich Brockhaus.

Der Herausgeber dieses Werks, **Heinrich Brockhaus**, sollte die gänzliche Vollendung desselben nicht mehr erleben: er starb am 15. Nov. 1874 im 71. Lebensjahre. Indess hat er die Correcturbogen bis zum Schluss des Textes durchgesehen, und die darauf folgenden Bestandtheile: Nachträge, Berichtigungen und drei Register, noch selbst angeordnet. Die unterzeichneten Söhne des Verstorbenen hatten demnach das Werk nur in seinem Sinne zum Abschluss zu bringen.

Obwol dieser Katalog, seinem Zwecke und dem Titel entsprechend, nur die von der Firma F. A. Brockhaus bis zum hundertjährigen Geburtstage von Friedrich Arnold Brockhaus (4. Mai 1872) verlegten Werke verzeichnen sollte, sind doch die später erschienenen neuen Auflagen und Fortsetzungen sowie alle die Jahreszahl 1872 tragenden Verlagswerke noch mit aufgeführt worden.

Ausser den oben bereits Genannten waren bei der Herausgabe noch Herr Bernhard Schuhmann (geb. 18. Sept. 1817) und Herr Gustav Hermann Ziegenbalg (geb. 23. März 1834) betheiligt, von denen ersterer seit dem am 27. Dec. 1872 erfolgten Tode des Herrn Piltz die biographischen und literarischen Notizen lieferte, letzterer besonders in bibliographischer Beziehung mitwirkte. Diesen beiden wie den von Anfang an bei der Herausgabe thätigen Herren Dürll und Ackermann danken die Unterzeichneten hiermit im Geiste ihres Vaters für ihre unermüdliche und gewissenhafte Mitwirkung. Gleichen Dank fühlen sie sich verpflichtet auch allen denen auszusprechen, welche die Arbeit durch Uebersendung von Notizen gefördert haben.

Dem jetzt vollständig vorliegenden Werke wird hoffentlich das gleiche Zeugniss ausgestellt werden, welches demselben schon bei seinem Beginne von den berufensten Stimmen der Wissenschaft und des Buchhandels zutheil wurde: dass es seinen Zweck, ein Bild von der Verlagsthätigkeit der Firma F. A. Brockhaus bis zum hundertjährigen Geburtstage ihres Begründers darzubieten, in gewissenhafter Weise erfülle, und dass damit zugleich ein kleiner Beitrag zu der Geschichte des deutschen Buchhandels und der deutschen Literatur geliefert werde.

Leipzig, im August 1875.

Heinrich Eduard Brockhaus.
Heinrich Rudolf Brockhaus.